



Erklärung zum grenzachtenden Umgang

Personalien:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Tätigkeit:

Einrichtung: _____

Tätigkeit: _____

Erklärung:

- (1) Ich, _____ habe ein Exemplar des Verhaltenskodex erhalten und die darin formulierten Verhaltensregeln aufmerksam zur Kenntnis genommen.

Ferner wurden diese, wie auch die Regelungen der Praxis für Heilpädagogik und systemische Beratung Rebecca Mersch zur Prävention vor sexualisierter Gewalt mit mir von meiner Dienstvorgesetzten/meinem Dienstvorgesetzten oder von der durch sie/ihn delegierten Person ausführlich besprochen.

- (2) Ich verpflichte mich, den Verhaltenskodex in seiner jeweils geltenden Fassung im Rahmen meiner Tätigkeit gewissenhaft zu befolgen.
- (3) Ich bin darüber informiert worden, welche Folgen Verletzungen der Verhaltensregeln haben.
- (4) Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat nach §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 StGB (vgl. letzte Seite) rechtskräftig verurteilt worden bin.
- (5) Ferner versichere ich, dass gegen mich nicht wegen Verdachts einer solchen Straftat ein Strafprozess anhängig ist oder ein Ermittlungsverfahren durchgeführt wird.
- (6) Ich versichere, dass gegen mich keine Straf- oder sonstige Maßnahmen wegen sexualisierter Gewalt ergangen sind und auch diesbezüglich keine Voruntersuchung eingeleitet worden ist.
- (7) Ich versichere, dass auch im Ausland gegen mich kein Straf- oder Ermittlungsverfahren wegen Verdachts eines Sexualdelikts durchgeführt worden oder anhängig ist ¹

¹ Nr. 7 gilt nur für Personen, die länger als 6 Monate im Ausland gelebt haben. (Bitte streichen, wenn unzutreffend)

Quelle: Nach den Ausführungsbestimmungen zu der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Erzbistum Freiburg

- (8) Ich verpflichte mich, bei Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Verdachts einer Straftat nach einem der unter vorstehender Nr. 4 genannten Straftatbestände Dienstvorgesetzten / meinem Dienstvorgesetzten hiervon unverzüglich Mitteilung zu machen.
- (9) Innerhalb der nächsten _____ Wochen² werde ich in Fragen des Anvertrauensschutzes ein Schulungsangebot der Praxis für Heilpädagogik und systemische Beratung Rebecca Mersch oder eines autorisierten Anbieters wahrnehmen.

_____, den _____

Unterschrift der Erklärenden/des Erklärenden

_____, den _____

Unterschrift der Person, die das Gespräch
mit der Erklärenden/dem Erklärenden geführt hat

² Ist von der Person, die das Gespräch führt, auszufüllen.

Quelle: Nach den Ausführungsbestimmungen zu der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Erzbistum Freiburg

Auflistung der Straftatbestände des Strafgesetzbuchs, auf die die Erklärung Bezug nimmt:

§ 171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	§ 184	Verbreitung pornographischer Schriften
§ 174	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	§ 184a	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
§ 174a	Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen	§ 184b	Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften
§ 174b	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung	§ 184c	Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften
§ 174c	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses	§ 184d	Zugänglichkeit pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien
§ 176	Sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184e	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
§ 176a	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184f	Ausübung der verbotenen Prostitution
§ 176b	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge	§ 184g	Jugendgefährdende Prostitution
§ 177	Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung	§ 184i	Sexuelle Belästigung
§ 178	Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge	§ 201a	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen
§ 179	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	§ 225	Misshandlung von Schutzbefohlenen
§ 180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	§ 232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
§ 180a	Ausbeutung von Prostituierten	§ 233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
§ 181a	Zuhälterei	§ 233a	Förderung des Menschenhandels
§ 182	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	§ 234	Menschenraub
§ 183	Exhibitionistische Handlungen	§ 235	Entziehung Minderjähriger
§ 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses	§ 236	Kinderhandel